



Auswahlverfahren „Dichterkette zur Berliner Woche der Sprache und des Lesens 2012“ (QF2)

Auswahlverfahren

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und der Fördermittelvergabe im QF2 für das Jahr 2012 sind eine Reihe von Projektvorschlägen eingereicht und positiv bewertet worden. Quartiersrat, Steuerungsrunde und Fachamt haben die Umsetzung der Idee „Dichterkette“ befürwortet. Entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Mitte besteht daher die Möglichkeit, sich für die Umsetzung und Durchführung der Idee zu bewerben (konkurrierendes Verfahren).

Hintergrund

Seit Jahren sind es vordergründige Ziele des Bildungsverbundes Brunnenviertel, die Schulen im Quartier in ihrer Profilbildung und -schärfung zu unterstützen, im und über das Quartier hinaus für die Schulen zu werben und die Vernetzung aller Bildungseinrichtungen im Quartier und in benachbarten Stadtteilen zu fördern. Der Bildungsverbund und seine Kooperationspartner verfolgen diese Anliegen u.a. mittels verschiedener Projekte – im letzten Jahr besonders erfolgreich und öffentlichkeitswirksam mit dem Dichterwettbewerb und dem „Kiezverführer“. Immer wieder ist es das Image der Schulen und der Bildung im Brunnenviertel, das es berlinweit deutlich zu verbessern gilt. Gute Potenziale sind vorhanden, die geborgen und gebündelt werden müssen und zunehmend gibt es Kooperationen und Gemeinschaftsprojekte mit Schulen aus angrenzenden Stadtteilen.

Für das Jahr 2012 hat der Bildungsverbund die Idee der Dichterkette im Rahmen der „Berliner Woche der Sprache und des Lesens“ entwickelt. 8 Schulen wollen sich daran beteiligen.

Ziele

Übergeordnetes Ziel ist es, eine eindruckliche berlinweite Öffentlichkeitsarbeit bei größtmöglicher Beteiligung der Schüler/innen und Lehrer/innen und Einbindung der Eltern für die betreffenden Schulen zu leisten. Im Projektverlauf bis zur Präsentation sollen die Freude der Kinder an der Sprache und am Schreiben, ihr Selbstbewusstsein und ihre Identität mit Schule, Kiez und der Stadt gefördert werden. Schließlich sollen Schulen des Brunnenviertels und aus der Nachbarschaft mit selbst verfassten Texten die längste „Dichterkette“ der Welt



bei der Eröffnung der „Berliner Woche der Sprache und des Lesens“ im September 2012 bilden.

Umsetzung

Die konzeptionelle Entwicklung, Organisation und Umsetzung des Projektes soll von einem/einer Träger/in bzw. einer Einzelperson in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsverbund übernommen werden. Zentrale Bestandteile der Arbeit sollen sein:

- Koordination mit dem/im Bildungsverbund
- Organisierung und Durchführung von Schreibwerkstätten in den Schulen
- Konzept für und Umsetzung der Aufbereitung der Texte für die Präsentation
- Dokumentation mit Erfolgseinschätzung und ggf. mit Empfehlungen für künftige Maßnahmen

Eignungsnachweis

Der/die Bewerber/innen sollen über fachliche und organisatorische sowie didaktische Erfahrungen verfügen. Nachweisliche Erfahrungen mit ähnlichen Tätigkeiten/ Aktivitäten sind von großem Vorteil. Kenntnisse über lokale Strukturen, Einrichtungen und Akteure sind keine Voraussetzung aber von Vorteil. Die Einreichung eines erweiterten Führungszeugnisses ist für die Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen Voraussetzung.

Projektzeitraum

Das Projekt soll möglichst umgehend nach Zusage, voraussichtlich ab Mitte Februar 2012, starten und ist inklusive Dokumentation und Abrechnung bis zum 31.12. 2012 abzuschließen.

Kostenrahmen der Zuwendung

Für die Umsetzung des Projektes (Deckung sämtlicher Kosten brutto/ brutto: Personal -und Sachmittel sowie Steuerungsleistungen) stehen insgesamt **8.000 Euro** zur Verfügung

Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung soll **bitte 5 Seiten nicht überschreiten** und ist wie folgt zu gliedern:

A Inhalte des Projekts

1. Projektkonzept mit Zeitplan und Einzelmaßnahmen
2. Darstellung Beteiligung und Kooperation
3. Öffentlichkeitsarbeit

B Umsetzung

1. Personalkonzept mit konkreter Darstellung des Leistungsbildes
2. Finanzplan mit konkreter Darstellung der Sach- und Personalkosten (Angabe von Stundensätzen, Ausweisung in brutto)



- C **Eignungsnachweise, geeignete Referenzen**
- D **Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG zur Datenverarbeitung** (unter Downloads www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de)
- E **erweitertes Führungszeugnis**

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind **sowohl per Post** in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Auswahlverfahren Quartiersmanagement Brunnenstraße“ mit Angabe des Projekttitels beim Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße, Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin **als auch digital** an gm-brunnenstrasse@list-gmbh.de bis zum **30. Januar 2012** einzureichen.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das Team vom Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße unter Tel: 46 06 94 50 zur Verfügung. Ihre erste Ansprechpartnerin ist Frau Stelmacher.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder um eine Ausschreibung laut § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Soweit das Besserstellungsverbot der LHO Anwendung findet, darf der/ die Zuwendungsnehmer/in eigene Mitarbeiter/innen finanziell nicht besser stellen als Mitarbeiter/innen des Landes Berlin (siehe hierzu Ziffer 1.3 ANBest-P). Das Honorar richtet sich nach der Tätigkeit und nicht nach der Ausbildung der Mitarbeiter/innen.

